

DREI LIEDER

für zwei Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt von

Mendelssohns Werke.

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.

Serie 18. N^o 138.

Op.77.

N^o 1. Sonntagsmorgen.

Umland.

Componirt 1836.

Andante sostenuto.

Soprano I.

Soprano II.

PIANOFORTE.

Andante sostenuto.

p

1. Das ist der Tag des Herrn,
2. An - be - tend knie' ich hier,

*cresc.**f**p**pp*

das ist der Tag des Herrn. Ich bin al - lein - - auf wei - ter Flur. Noch ei - ne Mor - gen - glo - cke
an - be - tend knie' ich hier. O sü - sses Graun! Ge - hei - mes Wehn! Als knie - ten Vie - le un - ge -

*cresc.**f**p**pp*

Das ist der Tag des Herrn. Ich bin al - lein - - auf wei - ter Flur. Noch ei - ne Mor - gen - glo - cke
An - be - tend knie' ich hier. O sü - sses Graun! Ge - hei - mes Wehn! Als knie - ten Vie - le un - ge -

*cresc.**f**p**pp**cresc.**dim.*

nur, nun Stil - - le nah und fern, nun Stil - le nah und fern.
seh'n und be - - te - ten mit mir, und be - te - ten mit mir.

*cresc.**dim.*

nur nun Stil - - le nah und fern, nun Stil - le nah und fern.
seh'n und be - - te - ten mit mir, und be - te - ten mit mir.

*cresc. f**p*

p *p* *cresc.* *f* *p* *pp*

3. Der Him-mel nah und fern, der Him-mel nah und fern, er ist so still und fei-er-lich, so ganz als

3. Der Him-mel nah und fern, er ist so still und fei-er-lich, so ganz als

p *cresc.* *f* *p* *pp*

wollt' er öff-nen sich. Das ist der Tag des Herrn.

wollt' er öff-nen sich. Das ist der Tag des Herrn, das ist der Tag des Herrn.

cresc. *f* *f* *p*

Nº 2. Das Aehrenfeld.

Andantino.

Hoffmann y. Fallersleben.

Componirt 1847.

Ein Le-ben war's im Aeh-ren-feld, wie sonst wohl nir-gend auf der Welt, Mu-sik und Kirmes

Ein Le-ben war's im Aeh-ren-feld, wie sonst wohl nir-gend auf der Welt, Mu-sik und Kirmes

f *p*

cresc. *p*

weit und breit und lauter Lust und Fröhlichkeit. Die Grillen zirpten früh am Tag und luden ein zum Hoch-gelag:

weit und breit und lauter Lust und Fröhlichkeit. Die

cresc. *p*

cresc.
 hier ist es gut, her - ein! her-ein!
cresc.
 Grillen zirpten früh am Tag und lu - den ein zum Hoch-ge-lag: hier ist es gut, her - ein! her-ein!
cresc.

p
 hier schenkt man Thau und Blütenwein. Der Kä-fer kam mit sei-ner Frau, trank hier ein Mässlein kühlen Thau,
p
 hier schenkt man Thau und Blütenwein. Der Kä-fer kam mit sei-ner Frau, trank hier ein Mässlein kühlen Thau,
p

cresc.
 und wo nur winkt ein Blüme-lein, da kehrte gleich das Bienchen ein. Den Fliegen ward die Zeit nicht lang, sie
cresc.
 und wo nur winkt ein Blüme-lein, da kehrte gleich das Bienchen ein.
cresc.
p

summten manchen fro - hen Sang, die
p
 Den Fliegen ward die Zeit nicht lang, sie summten manchen fro-hen Sang, die
p

Mü-cken tanzten ih-ren Reih'n, wohl auf und ab im Son-nen-schein. Das war ein Le-ben rings umher, als

cresc. Mü-cken tanzten ih-ren Reih'n, wohl auf und ab im Son-nen-schein. Das war ein Le-ben rings umher, als

cresc. *sf*

ob es e-wig Kir-mes wär', die Gä-ste zo-gen aus und ein und lie-ssen sich's gar

ob es e-wig Kir-mes wär', die Gä-ste zo-gen aus und ein und lie-ssen sich's gar

poco a poco ritard. *dim.*

poco a poco ritard. *dim.*

poco a poco ritard.

wohl dort sein. Wie a-ber geht es in der Welt? Heut' ist ge-mäht das Ach-ren-feld. Zer-

wohl dort sein. Wie a-ber geht es in der Welt? Heut' ist ge-mäht das Ach-ren-feld. Zer-

a tempo *pp* *a tempo* *p*

a tempo *pp* *p*

stö-ret ist das schö-ne Haus und hin ist Kir-mes, Tanz und Schmaus.

stö-ret ist das schö-ne Haus und hin ist Kir-mes, Tanz und Schmaus.

ritard. *cresc.* *pp* *Adagio.*

ritard. *cresc.* *pp*

ritard. *pp* *Adagio.*

Nº 3. Lied aus Ruy Blas

von
Victor Hugo.

(Übersetzung von Dräxler-Manfred.)

Componirt 1839.

Allegro.

1. Wo - zu der Vög - lein Chö - re be -
2. Ob Früh - ling ü - ber - zie - het mit

1. Wo - zu der Vög - lein Chö - re be -
2. Ob Früh - ling ü - ber - zie - het mit

Allegro.

sempre staccato

p

lauschen fern und nah? — Das Schön - ste was ich hö - re, ist dei - ne Stim - me ja. —
Blu - men Feld und Flur, — die schön - ste Blu - me blü - het in dei - nem Her - zen nur.

lauschen fern und nah? — Das Schön - ste was ich hö - re, ist dei - ne Stim - me ja. —
Blu - men Feld und Flur, — die schön - ste Blu - me blü - het in , dei - nem Her - zen nur.

cresc.

p

Ob die Ge - stir - ne flim - mern, ob Ne - bel sie ver - hüllt, — die
Die Stim - me süß und kla - gend, des Au - ges Stern so rein, — die

p

Ob die Ge - stir - ne flim - mern, ob Ne - bel sie ver - hüllt, — die
Die Stim - me süß und kla - gend, des Au - ges Stern so rein, — die

f

p

cresc.
 schön - sten Ster - ne flim - mern in dei - nen Au - gen mild, die schön - sten Ster - ne flim - mern in
 Blu - me, Dief - te tra - gend, das muss die Lie - be sein, die Blu - me, Dief - te tra - gend, das

cresc.
 schön - sten Ster - ne flim - mern in dei - nen Au - gen mild, die schön - sten Ster - ne flim - mern in
 Blu - me, Dief - te tra - gend, das muss die Lie - be sein, die Blu - me, Dief - te tra - gend, das

cresc.

dei - nen Au - gen mild, _____ in dei - nen Au - gen mild. _____
 muss die Lie - be sein, _____ das muss die Lie - be sein, _____

dei - nen Au - gen mild, _____ in dei - nen Au - gen mild. _____
 muss die Lie - be sein, _____ das muss die Lie - be sein, _____

f *p* *p* *cresc.*

1. 2.
 _____ das muss die Lie - be sein. _____

1. 2.
 _____ das muss die Lie - be sein. _____

1. 2.
p dim.